

# GIRA

## **Smart Home: Datenschutz und Datensicherheit 7 Experten-Tipps von Smart-Home-Pionier Gira**

**Salzburg/Kufstein. Ein Smart Home bietet viele Vorteile: mehr Komfort, Sicherheit und verbesserte Energieeffizienz. Wer sein Zuhause umfassend vernetzt, sollte nicht nur auf hochwertige Technik achten, sondern auch auf den Schutz von persönlichen Daten und technische Datensicherheit. „Sprechen Sie das Thema Datenschutz und Datensicherheit vor der Kaufentscheidung aktiv beim Anbieter an“ lautet einer der einfach umzusetzenden Tipps der Gira-Experten.**

Alarmanlage, Türkommunikation, Licht, Heizung, Musik oder Jalousien einfach per Sprachbefehl, App, KNX-System oder Funk steuern – intelligente Haustechnik bietet jede Menge Komfort, Sicherheit und verbesserte Energieeffizienz. Vernetzte Geräte, die ständig untereinander Daten austauschen, müssen allerdings vor Manipulation, unbefugtem Einblick oder Zugriff bestmöglich geschützt werden.

Franz Einwallner, Geschäftsführer von Gira Austria in Salzburg: „Ein verlässlicher Schutz ist notwendig und möglich. Beachtet man einfache, grundlegende Tipps, kann man auch selbst viel für den Datenschutz und die Datensicherheit tun.“

### **7 einfach umzusetzende Experten-Tipps von Gira für mehr Datensicherheit und Datenschutz im Smart Home**

#### **Installation nur vom autorisierten Elektrofachbetrieb**

Wenn es um die Sicherheit im Eigenheim geht, sollte man ausschließlich auf die Kompetenz von Fachleuten bauen. Sie sind auf die Installation, Einrichtung und Wartung intelligenter Technik spezialisiert, kennen alle Risiken und Schutzmaßnahmen.

#### **Elektrofachbetrieb aktiv auf Datenschutz und -sicherheit ansprechen**

Bevor man sich für den Kauf von Smart-Home-Technik entscheidet, sollte das Thema Datenschutz und Datensicherheit aktiv angesprochen werden. Österreichs führende Elektrofachbetriebe, die Gira-Produkte anbieten, sind angehalten, dieses Thema von sich aus anzusprechen.

# GIRA

## **Schutz personenbezogener Daten schriftlich vereinbaren**

Eine Datenschutz- bzw. Verschwiegenheitserklärung kann und sollte mit dem Elektrofachbetrieb schriftlich vereinbart werden.

## **Sicherheit gibt's nicht zum Schnäppchenpreis**

Produkte und Systeme, die höchsten Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen gerecht werden müssen, gibt es nicht für kleines Geld. Vorsicht ist daher bei Billigprodukten geboten.

## **Sichere Passwörter verwenden**

Wie auf jedem Computer und Smartphone gilt auch im intelligenten Haus: Starke Passwörter sind die Basis für Sicherheit. An Geräten voreingestellte Passwörter sollten immer geändert werden. Sprechen Sie die Elektrikerin oder den Elektriker darauf an. Ebenso wichtig ist ein regelmäßiger Wechsel der Passwörter.

## **Regelmäßige Updates ausführen**

Technik muss immer auf dem neuesten Stand sein, um maximale Sicherheit zu bieten und mögliche Sicherheitslücken zu schließen. Vereinbaren Sie mit dem Elektrofachbetrieb, dass für regelmäßige Updates gesorgt wird.

## **Sicherheitsstandards für Funknetzwerke beachten**

Auch Funknetzwerke (WLAN) lassen sich gut absichern. Dafür sind aber höhere Sicherheitsstandards erforderlich. Fragen Sie den Fachbetrieb nach der Verschlüsselungsmethode WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2) nach IEEE802.11i in Verbindung mit dem Algorithmus AES (Advanced Encryption Standard). Das sollte für Funknetzwerke stets obligatorisch sein.

\*\*\*

## **Bildunterschriften:**

### **Datenschutz und Sicherheit im Smart Home**

„Smart-Home-Technik bietet viele Vorteile, vernetzte Technik gehört aber geschützt. Beachtet man grundlegende Tipps, kann man selbst viel für den Datenschutz und die Datensicherheit tun“, sagen die Experten von Smart-Home-Pionier Gira.

# GIRA

## **Franz Einwallner, Geschäftsführer Gira Austria**

Vernetzte Geräte, die im Smart Home ständig miteinander kommunizieren und Daten und Signale austauschen, müssen vor Manipulation, unbefugtem Einblick oder Zugriff bestmöglich geschützt werden. Franz Einwallner, Geschäftsführer von Gira Austria in Salzburg: „Ein verlässlicher Schutz ist notwendig und möglich. Beachtet man einfache, grundlegende Tipps, kann man auch selbst viel für den Datenschutz und die Datensicherheit tun.“ Einer der einfach umzusetzenden Tipps des Gira-Experten lautet „Das Thema Datenschutz und Datensicherheit vor der Kaufentscheidung aktiv beim Anbieter ansprechen“.

**Fotos:** Veröffentlichung honorarfrei bei Angabe der Fotoquelle: Gira

## **Über Gira**

„Wir sind die mit den Schaltern .... aber auch noch so viel mehr“

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als „Smart Home“-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und die Start-up-Firma Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 370 Millionen Euro (2020).

---

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

WEISS PR & MEDIA e.U. | Mitterndorfer Str. 15/Top 2, 6330 Kufstein | Austria |  
Michael Weiß, Tel.: +43 664 75038083 | E-Mail: [michael.weiss@weiss-pr.at](mailto:michael.weiss@weiss-pr.at)